

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1950-06-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

7. Juni 1950.

Herrn

Dr. Hanns Martin Elster

Düsseldorf.

Lieber Herr Dr. Elster.

Heute nur kurz zur Mitteilung, dass das am 5. Mai avisierte Honorar des Droste Verlags immer noch nicht bei mir angelangt ist. Nach Ihrer damaligen Mitteilung habe ich in meinen wirtschaftlichen Einteilungen damit gerechnet und bitte Sie darum, zu veranlassen, dass es jetzt gleich gesandt wird.

Wie geht es Ihnen persönlich und wie gehen Ihre Dinge voran ? Ich hoffe, dass der Sommer Sie wieder einmal an die Gestade des Sees führen wird. Die "Indienfahrt" bei der Deva wird ein wundervolles Buch. Ich habe jetzt vom Papier und vom Druck bis zum Einband alle Unterlagen und bin sehr froh, dass der Finger Gottes uns damals an Bonn vorbeigeführt hat.

Stets von Herzen

Ihr